

UNIKAT Ideenwettbewerb der Universität Kassel – Braumanufaktur auf Platz zwei

Messsystem für Entwicklungsländer

Der Agrarwissenschaftler Isaiah Etemo Muchilwa hat den UNIKAT-Ideenwettbewerb 2015 der Universität Kassel gewonnen. Er hat ein einfaches und preisgünstiges Feuchtigkeits-Messsystem entwickelt, das die Lagerung von Nahrungsmitteln in Entwicklungsländern verbessern kann.



Zweiter Platz mit Brau-Projekt:
Johannes Alt (links) und Erik Schäfer.

Die Preise des siebten UNIKAT-Ideenwettbewerbs sind Anfang Oktober vor mehr als 250 Gästen im neuen Campus Center der Universität Kassel verliehen worden. Mehr als 50 Universitätsmitglieder hatten ihre Vorschläge aus den unterschiedlichsten Bereichen eingereicht. Für die Preisträger ist der Wettbewerb in der Regel der erste Schritt zur Umsetzung ihrer Gründungsidee in die Praxis. Begutachtet und bewertet wurden die eingereichten Beiträge von Unternehmensvertretern aus der Region.

Der Preisträger Muchilwa, Mitarbeiter am Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel, will mit seiner Entwick-

lung Bauern und Nahrungsmittelherstellern in Entwicklungsländern helfen. Durch die von ihm entwickelte Feuchtigkeitsmessung kann die Bildung von Schimmel und Bakterien durch die Einlagerung zu feuchter Lebensmittel verhindert werden. „Für die Armen in den Entwicklungsländern sind konventionelle Lebensmittel-Feuchtigkeits-Detektoren zu teuer oder nicht verfügbar“, sagt er. Muchilwas Preis ist mit 1500 Euro dotiert.

Mit ihrem Projekt „Braumanufaktur Steckenpferd“ belegten Erik Schäfer und Johannes Alt den zweiten Platz, für den es 1000 Euro Preisgeld gab. In ihrer Braumanufaktur wollen sie Craftbeer herstellen und gleichzeitig eine Eventplattform schaffen. Die Manufaktur wollen sie direkt am Kasseler Pferdemarkt eröffnen.

Auf den mit 500 Euro dotierten dritten Platz schafften es Julian Kant und Magnus Ruchhöft mit ihrem Projekt „AMUZAbag“. Der AMUZAbag, eine Tasche, soll zum Symbol für eine Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen, für Solidarität und Toleranz und von einheimischen und geflüchteten Kindern weitergestaltet und personalisiert werden. Ihr Projekt erhielt auch den Publikumspreis, der im Hörsaal während der Abschlusspräsentation der Projekte per Applaus vergeben wurde.

Neben den Hauptpreisen wurden drei mit jeweils 1000 Euro dotierte Sonderpreise vergeben. Den Sonderpreis des Unternehmerverbands Nordhessen (UNH) erhielten Lars Nedwig, Nadine Umbach und Merle Sommer für das Konzept eines Solar-Thermobechers. Der Thermobecher kann sowohl warme als auch kalte Getränke länger auf der gewünschten Temperatur halten. Der Sonderpreis Technologie des Vereins Deutscher Ingenieure ging an das System „Betterspace“, das in Hotel- und Büroräumen die Heizung vernetzt und automatisiert steuert. Den Sonderpreis „Bauen und Umwelt“ sponserte die Dagmar und Matthias Krieger Stiftung. Der Preis ging an Jano Schade für seine Idee einer ökologischen Wärmedämmung auf Papierbasis. Schade ist Mitglied des Schülerforschungszentrums Nordhessen, das in diesem Jahr erstmals zur Teilnahme eingeladen war.

Der UNIKAT-Ideenwettbewerb wird von UniKasselTransfer Inkubator, der Gründungsplattform der Universität, ausgerichtet. Jörg Froharth, Leiter von UniKasselTransfer Inkubator, hob bei der Preisvergabe den hohen Stellenwert von Wissenstransfer sowie von unternehmerischem Denken und Handeln an der Universität Kassel hervor. Laut Dr. Oliver Fromm, Kanzler der Universität Kassel, wird ab dem kommenden Jahr auch ein erster hessenweiter Ideenwettbewerb stattfinden, dessen Koordination bei der Universität Kassel liegt.

Mirko Konrad (Artikel / Bilder) ■



Glücklicher Sieger:
Isaiah Etemo Muchilwa hat ein einfaches Feuchtigkeits-Messsystem für die Lagerung von Nahrungsmitteln entwickelt.



Sonderpreis des UNH:
Mit den Geehrten Nadine Umbach (Mitte, von links), Merle Sommer und Lars Nedwig freuten sich (v.l.) der stellvertretende Verbandsvorsitzende Michael Gribner, Hauptgeschäftsführer Jürgen Kümpel, Vorstandsvorsitzender Michael Hohmann und Dr. Oliver Fromm, Kanzler der Universität Kassel.